

# Wahrheit und Liebe:

Was wir von Francis Schaeffer für die Gegenwart lernen können



Foto: L'Abri/swisslabri.org

Do 25.09.2025 | 09.00-17.00 Uhr

Wahrheit und Liebe: Was wir von Francis Schaeffer für die Gegenwart lernen können

Francis August Schaeffer (1912–1984) zählt zu den bedeutendsten christlichen Apologeten des 20. Jahrhunderts. Durch seine Bücher (z. B. Gott ist keine Illusion, Wie sollen wir denn leben? oder Preisgabe der Vernunft), Vorträge und das 1955 gegründete Schweizer Studienzentrum L'Abri (dt. Zufluchtsort) wurden er und seine Frau Edith weltweit bekannt und halfen unzählbar vielen Menschen, ihren Glauben zu festigen sowie intellektuell verantwortbar und kulturell relevant zu bezeugen. In diesem Seminar wird sein Leben sowie seine apologetische Arbeitsweise vorgestellt. Beleuchtet wird jedoch ebenfalls der weniger bekannte Francis Schaeffer, z. B. seine Sicht auf das geistliche Leben, seine Kritik der Mediengläubigkeit oder des Hypercalvinismus.

Dozent: Ron Kubsch

**GASTHÖRER SIND HERZLICH WILLKOMMEN | KOSTEN: FR 50,00**

## Anmeldung & Infos:

Studienleiter Thomas Wohler, Tel.: 032 513 75 35 | [thomas.wohler@bucer.ch](mailto:thomas.wohler@bucer.ch) | [www.bucer.ch](http://www.bucer.ch)

Veranstaltungsort: Freie Missionsgemeinde FMG, Freiestrasse 33, 8610 Uster

Nehmen Sie bitte für die Mittagspause ein Picknick mit! Die Seminarkosten in Höhe von FR 50,00 können Sie entweder am Tag bar bezahlen oder im Voraus überweisen.

MBS Schweiz, Postkonto (Zürcher Oberländer Diakonieverein – 8610 Uster)

IBAN: CH95 0070 0114 8044 1219 9 | Verwendungszweck: MBS Studientag vom 25.09.2025



MARTIN BUCER SEMINAR